



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Poccistraße 11, 80336 München

An die/den Vorsitzenden des
07 - Sendling-Westpark
Herrn Günter Keller
BA-Geschäftsstelle BAG-Süd

Per Mail:
bag-sued.dir@muenchen.de

Hauptabteilung IV, Branddirektion
Stab Steuerungsunterstützung
KVR-IV/GL4-Stab
Poccistraße 11
80336 München
Telefon: 089 2353-84020
Dienstgebäude:
Denisstraße 1b
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

21.11.2025

Anfrage – Katastrophenschutz in Sendling-Westpark

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08204 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 07 - Sendling-Westpark vom 30.09.2025

Sehr geehrter Herr Keller,

wir kommen zurück auf den Antrag des Bezirksausschusses 07 vom 30.09.2025, der Fraktion FREIE WÄHLER/ÖDP, der sich mit dem Katastrophenschutz in Sendling-Westpark beschäftigt. Der Antrag thematisiert die Anzahl und Kapazität der Schutzräume, die Schutzmaßnahmen der Landeshauptstadt München sowie deren Wirksamkeit und die Notwendigkeit zur Verbesserung bestehender Einrichtungen.

Dazu teilen wir Folgendes mit:

Die Landeshauptstadt München verwaltet und unterhält im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland im gesamten Stadtgebiet derzeit 16 öffentliche Schutzräume. Diese sind Anlagen des Zivilschutzes mit dem primären Zweck der Zivilbevölkerung im militärischen Angriffsfall Schutz zu bieten.

Bundesweit reichen die bestehenden öffentlichen Schutzräume nicht aus, um allen Bürger*innen Schutz zu bieten. Die Anlagen sind nicht funktionsfähig und entsprechen nicht den Anforderungen, die mögliche, geänderte Bedrohungslagen notwendig machen würden.

Kleine Schutzräume oder Zufluchtsorte im gesamten Stadtgebiet müssen definiert werden, bekanntgegeben sein und schnell erreicht werden, um den Bürger*innen für einen begrenzten Zeitraum Trümmerschutz zu bieten.

In einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe wird aktuell an einem „nationalen Schutzraumkonzept“ gearbeitet. Die Arbeitsgruppe prüft, welche vorhandenen Räume (wie Keller, öffentliche Gebäude, Geschäfte, Betriebe) als schnelle Selbstschutz-Schutzzräume nutzbar gemacht werden können. Sie wird hierzu noch Handlungsempfehlungen entwickeln und bekanntgeben.

Eine umfassende Veröffentlichung von Konzeptbausteinen wird noch für 2025 angestrebt; eine konkrete Zeitplanung steht jedoch aus.

Es bestehen im gesamten Stadtgebiet derzeit bereits 31 vordefinierte Betreuungsstellen (zum Beispiel Schulen oder Turnhallen) für Szenarien im Katastrophenschutz. Diese sind Einrichtungen, die bei Großschadensereignissen die Betreuung von betroffenen Menschen sicherstellen. Ihre Aufgaben umfassen die vorübergehende Unterbringung, Verpflegung, Versorgung mit dringend benötigten Gütern sowie die soziale und psychische Betreuung der Betroffenen. Die Erfassung weiterer Betreuungsstellen oder die Aktualisierung bestehender ist ein laufender Prozess.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir zu den Standorten keine genauen Angaben machen. Die Auswahl der einzurichtenden Betreuungsstellen und der Zeitpunkt der Bekanntgabe erfolgt im Einsatzfall und in Abstimmung mit allen notwendigen Sicherheitsbehörden.

Wir gehen davon aus, dass der Antrag Nr. 20-26 / B 08204 des Bezirksausschusses 07 - Sendling-Westpark vom 30.09.2025 satzungsgemäß erledigt ist.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]